

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Bildung, Jugend und Familie

52. Sitzung
13. Februar 2020

Beginn: 13.05 Uhr
Schluss: 15.50 Uhr
Vorsitz: Frau Abg. Emine Demirbüken-Wegner (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Für die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sind Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) und Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) anwesend.
- Die Vorsitzende gestattet den Medienvertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 5 S. 2 in Verbindung mit § 6 der Anordnung des Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 9. November 2011 (Hausordnung).

Punkt 1 der Tagesordnung

a) **Aktuelle Viertelstunde**

Im Vorfeld der Sitzung wurden folgende schriftliche Fragen eingereicht:

- „Vor dem Hintergrund der jüngsten Berichterstattung zu anhaltenden Mängeln des Kita-Navigators frage ich den Senat, was er tut, um die unbefriedigende Leistungsfähigkeit und Qualität des Serviceangebots zeitnah zu verbessern?“
(Fraktion der FDP)
- „Werden Land und Bezirk später die Zusammenarbeit mit Schulcaterern fortsetzen, die die Mittel für den höheren Lohn von 12,50 Euro nicht an ihre Angestellten weitergereicht haben und wie soll mit Schulen umgegangen werden, die die Verträge nicht wieder kündigen wollen?“
(AfD-Fraktion)

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

„Ich frage den Senat betreffend des Brandbriefes aus dem Bezirk Tempelhof-Schöneberg, unter welchen Voraussetzungen muss der Bezirk proaktiv den Senat um Hilfe bitten, damit der Senat dann auch hilft, wenn ihm mitgeteilt wird, dass die Einhaltung der Schulpflicht durch die Bereitstellung vorhandener Schulplätze nicht sichergestellt ist?“

(Fraktion der CDU)

Nachdem Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Frau Staatssekretärin Klebba (SenBildJugFam) und Herr Holger Schulze (SenBildJugFam) die Fragen beantwortet haben, schließt der Ausschuss Punkt 1 a) der Tagesordnung ab.

b) Aktuelles aus der Senatsverwaltung und Bericht der Senatorin aus der Kultusministerkonferenz bzw. der Jugend- und Familienministerkonferenz

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) berichtet über den bevorstehenden „Berlin-Tag“ am 29. Februar 2020.

Der Ausschuss schließt Punkt 1 b) der Tagesordnung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

Schulentwicklungsplanung der beruflichen Schulen und Oberstufenzentren (OSZ)

(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen)

[0270](#)

BildJugFam

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Anfertigung eines Wortprotokolls gemäß § 26 Abs. 7 S. 4 GO Abghs.

Frau Abg. Remlinger (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Herr Hartmut Ott, Schulleiter der Knobelsdorff-Schule, und Herr Ralf Buß, Schulleiter der Louise-Schröder-Schule, nehmen hierzu einleitend Stellung.

Es geben Stellungnahmen ab und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder:

- Herr Winfried Bieda, Ausbildungsbereichsleiter an der Beruflichen Schule für Sozialwesen Berlin-Pankow,

- Herr Thoralf Marks, Berufs- und Ausbildungspolitik, Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB),
- Frau Anne Neidhardt, Fachkräfte & Innovation, Industrie- und Handelskammer zu Berlin,
- Herr Ronald Rahmig, Vorsitzender, Berufliche Bildung in Berlin, Vereinigung der Leitungen berufsbildender Schulen in Berlin e.V.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam), Herr Hartmut Ott, Schulleiter der Knobelsdorff-Schule, Herr Ralf Buß, Schulleiter der Louise-Schröder-Schule, und Herr Mirko Salchow (SenBildJugFam) Stellung nehmen und Fragen der Ausschussmitglieder beantworten, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, Punkt 2 der Tagesordnung zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 3 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke
und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Drucksache 18/2326
**„Berlin hat Talent“ – evaluieren und inklusiv
weiterentwickeln**

[0275](#)
BildJugFam
IntArbSoz
Sport(f)

Herr Abg. Buchner (SPD) begründet den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Im Anschluss an die Beratung, in deren Rahmen Frau Senatorin Scheeres (BildJugFam) Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drucksache 18/2326 – wird einstimmig mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen, AfD und FDP bei Enthaltung der Fraktion der CDU angenommen.

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Ausschuss für Sport zugeleitet.

Punkt 4 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**11. Pflichtschuljahr für Jugendliche ohne
Ausbildungsvertrag**
(auf Antrag der AfD-Fraktion)

[0170](#)
BildJugFam

- b) Antrag der AfD-Fraktion [0177](#)
Drucksache 18/1221
**Gesetz zur Wiedereinführung des 11.
Pflichtschuljahres** BildJugFam
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0219](#)
**Zwischenbilanz der Arbeit der Jugendberufsagentur
und der BSO-Teams** BildJugFam
(auf Antrag der Fraktionen der SPD, Die Linke und
Bündnis 90/Die Grünen)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 28.03.2019

- d) Antrag der Fraktion der FDP [0228](#)
Drucksache 18/1701
**Ausbildungsbotschafterinnen und
Ausbildungsbotschafter an alle Berliner Schulen** BildJugFam
IntArbSoz(f)
- e) Antrag der Fraktion der FDP [0261](#)
Drucksache 18/2106
**Meister dem Master gleichstellen: Abschlüsse
müssen kostenfrei sein** BildJugFam
IntArbSoz(f)
Haupt

Dem Ausschuss liegt zu Punkt 4 b) der Tagesordnung die Stellungnahme des Senats gemäß § 43 Abs. 1 GGO II vor.

Ferner liegt dem Ausschuss zu den Punkten 4 a) bis c) der Tagesordnung das Wortprotokoll der Sitzung vom 28. März 2019 vor.

Der Besprechungsbedarf zu Punkt 4 a) und der Antrag zu Punkt 4 b) der Tagesordnung wurden bereits in der Sitzung vom 28. März 2019 von Herrn Abg. Tabor (AfD) begründet.

Der Besprechungsbedarf zu Punkt 4 c) der Tagesordnung wurde bereits in der Sitzung vom 28. März 2019 von Frau Abg. Remlinger (GRÜNE) begründet.

Frau Abg. Dr. Jasper-Winter (FDP) begründet die Anträge zu den Punkten 4 d) und 4 e) der Tagesordnung.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

Zu den Punkten 4 a) und 4 c):
Die Besprechungen werden abgeschlossen.

Zu Punkt 4 b):
Der Antrag – Drucksache 18/1221 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Die Linke, Bündnis 90/Die Grünen und FDP gegen die Stimmen der AfD-Fraktion abgelehnt.

Eine entsprechende Beschlussempfehlung wird dem Plenum zugeleitet.

Zu Punkt 4 d):

Der Antrag – Drucksache 18/1701 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, AfD und FDP abgelehnt.

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Ausschuss für Integration, Arbeit und Soziales zugeleitet.

Zu Punkt 4 e):

Der Antrag – Drucksache 18/2106 – wird mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Die Linke und Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und FDP bei Enthaltung der AfD-Fraktion abgelehnt.

Eine entsprechende Stellungnahme wird dem federführenden Ausschuss für Integration, Arbeit und Soziales zugeleitet.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Auf Antrag von Frau Abg. Kittler (LINKE) beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die folgenden Vorgänge für erledigt zu erklären:

Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß Artikel 64
Absatz 3 der Verfassung von Berlin
Drucksache 18/0499
**Erste Verordnung zur Änderung der
Bildungslaufbahnverordnung**
(auf Antrag der Fraktionen Die Linke und der FDP)
VO-Nr. 18/057

[0083](#)
BildJugFam
Haupt

Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß Artikel 64
Absatz 3 der Verfassung von Berlin
Drucksache 18/0499
**Fünfte Verordnung zur Änderung der
Grundschulverordnung**
(auf Antrag der Fraktionen Die Linke und der FDP)
VO-Nr. 18/058

[0084](#)
BildJugFam

Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß Artikel 64
Absatz 3 der Verfassung von Berlin
Drucksache 18/1219

[0183](#)
BildJugFam

**Verordnung zur Änderung von Vorschriften für die
Sekundarstufe 1, den Zweiten Bildungsweg, die
Grundschule und zur Änderung der
Lernmittelverordnung**
(auf Antrag der Fraktionen der CDU, Die Linke und der
FDP)
VO-Nr. 18/112

Die nächste (53.) Sitzung findet am Donnerstag, dem 27. Februar 2020 um 13.00 Uhr statt.

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Emine Demirbüken-Wegner

Joschka Langenbrinck